

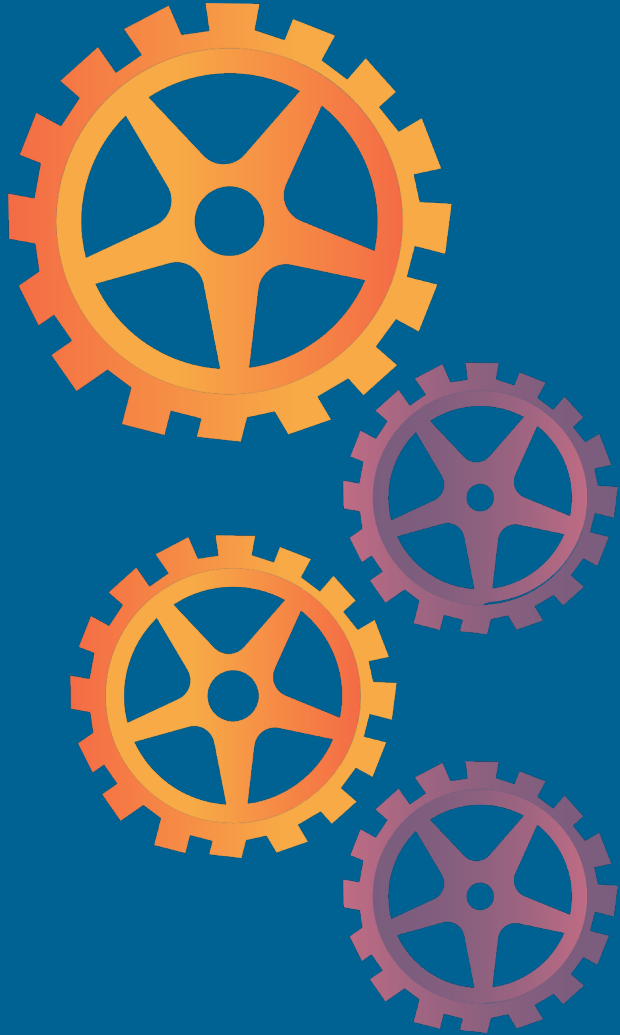
Techniken zur Vermittlung sozialer Kompetenzen

Davide Diletti,
Consorzio Ro.Ma.



Inhalt

- Unterrichtstechniken;
 - Aufgabenanalytische Fähigkeiten;
 - Klare, konsistente Verhaltenserwartungen setzen;
 - Festlegung von Regeln;
 - Checkliste Klassenzimmerregeln;
 - Festlegung von Verfahren;
 - Lektionsplan - Kritik oder Konsequenzen akzeptieren;
- Literaturverzeichnis.

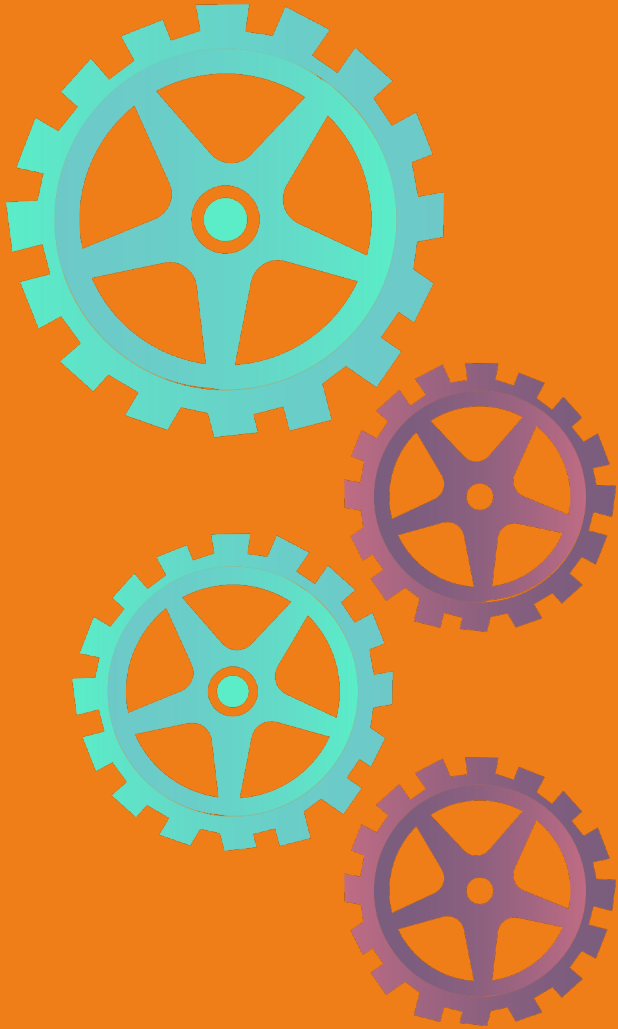


Techniken zur Analyse von Aufgaben

Die Aufgabenanalyse ist eine Methode, die in vielen Bereichen weit verbreitet ist. Sie befasst sich mit der Zerlegung einer komplexen Aufgabe in minimale Handlungen. Mit anderen Worten, es werden alle Verhaltensweisen aufgelistet oder definiert, um eine bestimmte Aufgabe auszuführen.

Die Anwendung dieser Technik auf Kompetenzen, insbesondere auf komplexe soziale Kompetenzen, bedeutet:

- 1. *Geben Sie das gewünschte Ergebnis und Ziel an;***
- 2. *Identifizieren Sie die wesentlichen Verhaltenskomponenten der Kompetenz;***
- 3. *Geben Sie die Verhaltenselemente der Fähigkeit in beobachtbaren Begriffen an, und..***
- 4. *Ordnen Sie die Verhaltensweisen der Komponenten in der logischen Reihenfolge, in der sie ausgeführt werden sollen.***



Aufgaben-Analyse Beispiel

Wie analysieren wir die Aufgabe "*Führungskraft sein*"?



1. Das **angestrebte Ziel** ist es, den Schülern beizubringen, wie ihre Fähigkeit, andere zu organisieren und zu führen, selbstbewusst einsetzen können;
2. Die **Verhaltensweisen, die** zu dieser Fähigkeit gehören, sind:
 - I. Angabe, warum eine bestimmte Aufgabe oder ein bestimmtes Ziel erledigt werden muss;
 - II. Bitten um die Mitarbeit anderer;
 - III. Einen Plan machen;
 - IV. Bestimmte Aufgaben oder Verantwortlichkeiten an andere übertragen;
 - V. Aufgaben, bis sie abgeschlossen sind, beaufsichtigen;
 - VI. Würdigung des Beitrags der Beteiligten

Aufgaben-Analyse Beispiel

3. Alle Schritte werden in **beobachtbaren, beschreibbaren** Begriffen angegeben;
4. Die Schritte sind in einer logischen Reihenfolge aufgeführt

Es ist wichtig, bei der Aufgabenanalyse einer neuen Fertigkeit daran zu denken, dass die Jugendlichen in der Lage sein müssen, die einzelnen Verhaltensweisen, aus denen die Fertigkeit besteht, zu verstehen und zu begreifen. Diese Fähigkeiten sollten klar, prägnant und objektiv formuliert sein.

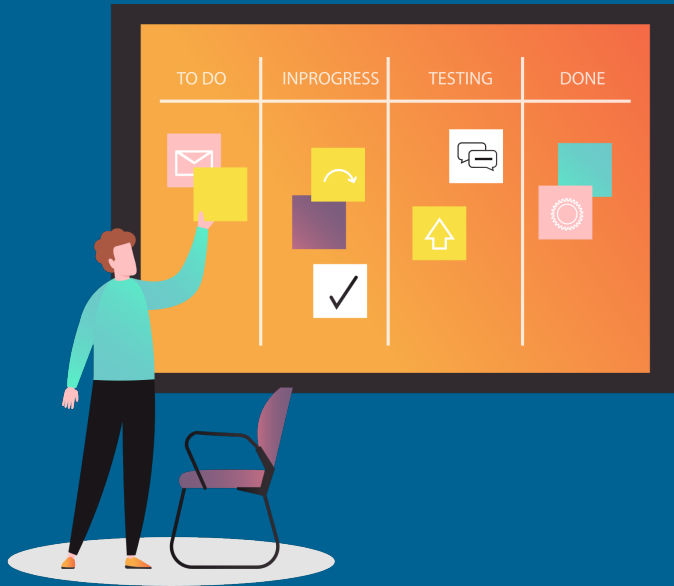


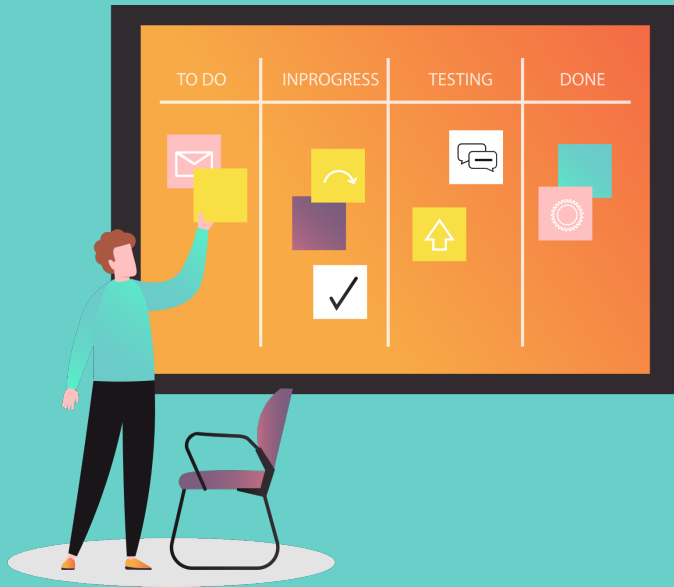
Klare, konsistente Verhaltenserwartungen setzen

Damit Schüler:innen und Lehrkräfte erfolgreich sein können, müssen beide die Verhaltenserwartungen für das Klassenzimmer und das schulische Umfeld verstehen.

Die Schaffung eines vorhersehbaren Umfelds trägt dazu bei, dass sich die Schüler:innen sicher und selbstbewusst fühlen, weil sie über die Informationen verfügen, die sie für den Erfolg in Ihrem Klassenzimmer oder Ihrer Schule benötigen.

Eines der wichtigsten Ergebnisse bei der Schaffung eines sicheren und vorhersehbaren Umfelds für Schüler ist die positive Beziehung, die sich zwischen den Schüler:innen und den Lehrkräften entwickelt.





Festlegung von Regeln

In diesem Zusammenhang können Regeln als "**Erwartungen zur Erreichung eines angemessenen Verhaltens**" betrachtet werden. Die Klassenregeln sollten zu Beginn des Schuljahres aufgestellt werden.

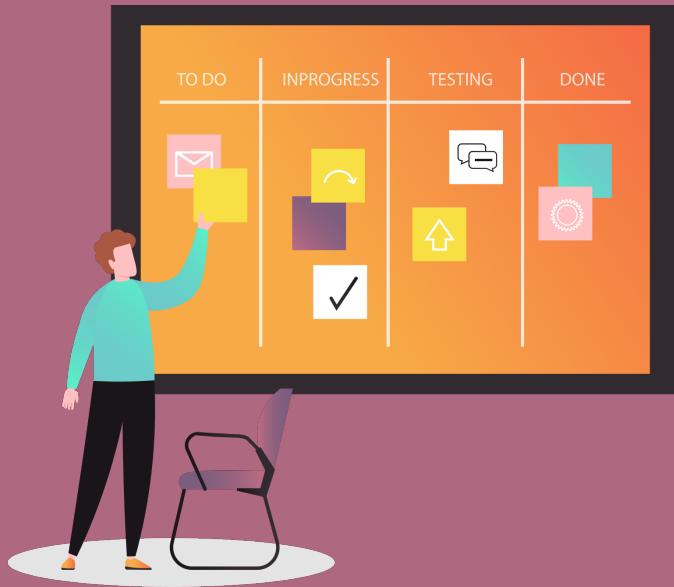
Sie können die Schüler:innen bei der Ausarbeitung der Regeln mit einbeziehen und eine Liste der Regeln im Klassenzimmer aufhängen.

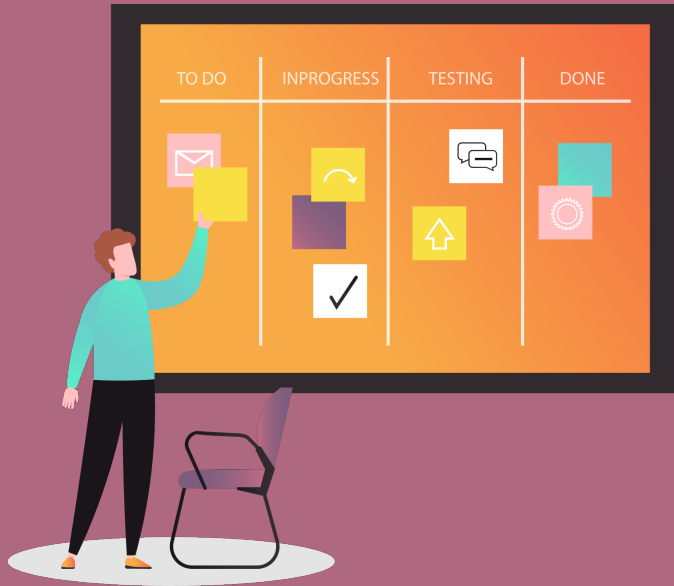
ABER die Regeln sollten **flexibel** sein; sie können im Laufe des Jahres überarbeitet und bei Bedarf geändert werden.

Aufstellung von Regeln/2

Wenn Sie Ihre eigenen Regeln aufstellen, sollten Sie Folgendes bedenken. Regeln sollten sein:

- Verhaltensspezifisch;
- Positiv formuliert;
- Entwicklungsgerecht;
- Im Einklang mit Ihrer Philosophie und der Funktion der Klasse;
- Im Rahmen der Schul-/Bezirksrichtlinien;
- Begrenzt auf 3 bis 5 allgemeine Verhaltensweisen;
- An einer gut geeigneten Stelle platziert sein;
- Überschaubar und durchsetzbar;
- Diskussionen und Besprechungen mit Schüler:innen nach Bedarf





Checkliste Klassenzimmerregeln

Überlegen Sie sich, welche Verhaltensprobleme Sie in Ihrem Klassenzimmer typischerweise erleben. Ermitteln Sie dann, welche Regeln für Ihr Klassenzimmer am besten geeignet sind, indem Sie die entsprechenden Kästchen ankreuzen. Vier von fünf Grundregeln sollten diese Verhaltensprobleme abdecken. Entwickeln Sie bei Bedarf zusätzliche Regeln

<input type="checkbox"/> Pünktlich sein	<input type="checkbox"/> Diejenigen einbeziehen, die ausgegrenzt sind
<input type="checkbox"/> An der Aufgabe dranbleiben	<input type="checkbox"/> Behandle andere so, wie du selbst behandelt werden möchtest " Die Goldene Regel ".
<input type="checkbox"/> Innere Stimmen verwenden	<input type="checkbox"/> Ungeeignetes Verhalten oder Kommentare melden
<input type="checkbox"/> Hände, Füße und Gegenstände für sich behalten	<input type="checkbox"/> Geeignete Sprache verwenden
<input type="checkbox"/> Die Klasse leise betreten und verlassen	<input type="checkbox"/> Auf den zugewiesenen Sitzplatz setzen
<input type="checkbox"/> Auf den Unterricht vorbereitet sein	<input type="checkbox"/> Teil der Lösung sein, nicht des Problems
<input type="checkbox"/> Hand heben, um die Aufmerksamkeit der Lehrkraft zu erhalten.	<input type="checkbox"/> Platz aufräumen und Stuhl ranschieben, bevor man geht
<input type="checkbox"/> Respektvoll mit sich und anderen umgehen	<input type="checkbox"/> Einen Teil dazu beitragen, ein positives Lernumfeld zu schaffen
<input type="checkbox"/> Zeit weise nutzen	
<input type="checkbox"/> Anweisungen befolgen	
<input type="checkbox"/> Für sich selbst verantwortlich sein	

Festlegung von Verfahren

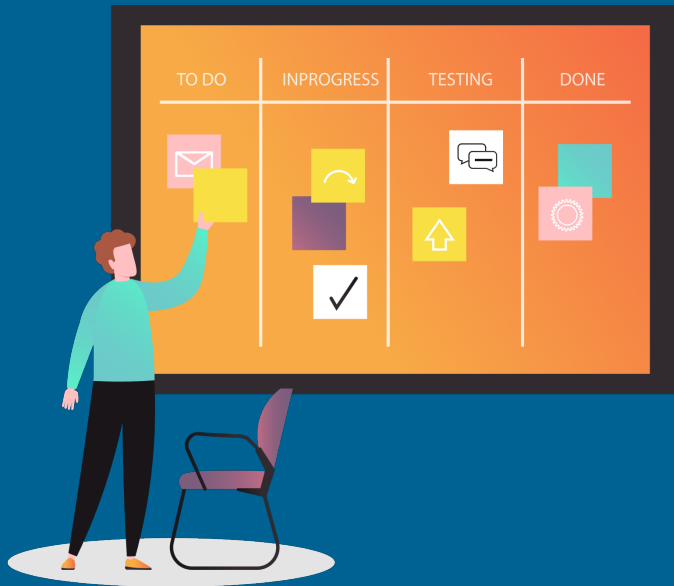


- Festgelegte Verfahren für viele schulische Aktivitäten bieten zusätzliche spezifische Informationen für die Verbesserung der Klassenregeln und die Durchführung von Aufgaben im Schulalltag.

Beachten Sie bei der Entwicklung Ihrer eigenen Verfahren die folgenden Punkte:

- Entscheiden Sie sich für eine Aufgabe, die Sie in Ihrem Klassenzimmer erfüllen wollen;
- Nennen Sie die Schritte (möglichst nur drei), die für die erfolgreiche Erledigung der Aufgabe erforderlich sind;
- Verfahren bei Bedarf nachtragen;
- Unterrichten und überprüfen Sie diese Verfahren nach Bedarf

Beispiel für Verfahren



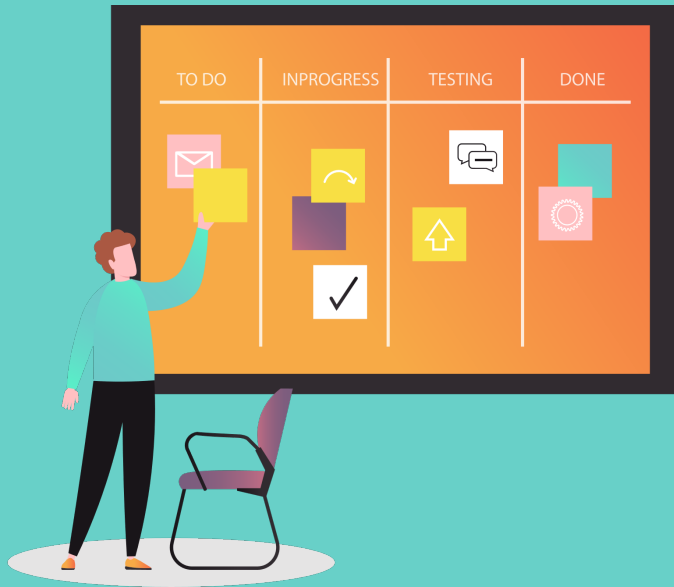
Im Folgenden finden Sie Beispiele für mögliche Verfahren in Ihrem Klassenzimmer oder Schulgebäude. Denken Sie daran, dass die Verfahren in der Regel speziell für Ihr Klassenzimmer oder einen bestimmten Bereich des Gebäudes gelten. Sollten Sie sich also dafür entscheiden, einige der hier aufgeführten Verfahren zu verwenden, passen Sie sie an die spezifischen Bedürfnisse Ihres Gebäudes an. Wählen Sie Verfahren, die sich mit spezifischen Problemen in Ihrem Klassenzimmer befassen, oder verwenden Sie ein ähnliches Format, um Verfahren für Ihre eigenen zu erstellen.

Wie man in den Kurs einsteigt	Wie man Hausaufgaben einreicht
1. Ruhig in die Klasse gehen	1. Das Datum notieren, an dem die Hausaufgaben fällig sind
2. Setze dich auf einen zugewiesenen Sitzplatz oder auf einen freien Sitzplatz	2. Hausaufgaben zum Abgabetermin bereithalten
3. Nimm dir die Materialien heraus, die du für den Unterricht benötigst	3. Gib die Hausaufgaben bei der Lehrkraft ab oder lege sie in den Hausaufgabenordner
4. Reden oder still warten, bis der Unterricht beginnt	

Unterrichtsplan - Akzeptieren von Kritik oder Konsequenzen



Dieser Abschnitt dient als Leitfaden für die Umsetzung eines Unterrichtsplans zur Vermittlung einer bestimmten sozialen Kompetenz, in diesem Fall "***Kritik oder eine Konsequenz akzeptieren***".



Die Ziele festlegen

Ziel der Lektion ist es, den Schülern die angemessenen Verhaltenserwartungen für die Fähigkeit "***Kritik oder eine Konsequenz akzeptieren***" zu vermitteln.

Zu den Zielen der Lektion für die Schüler gehören:

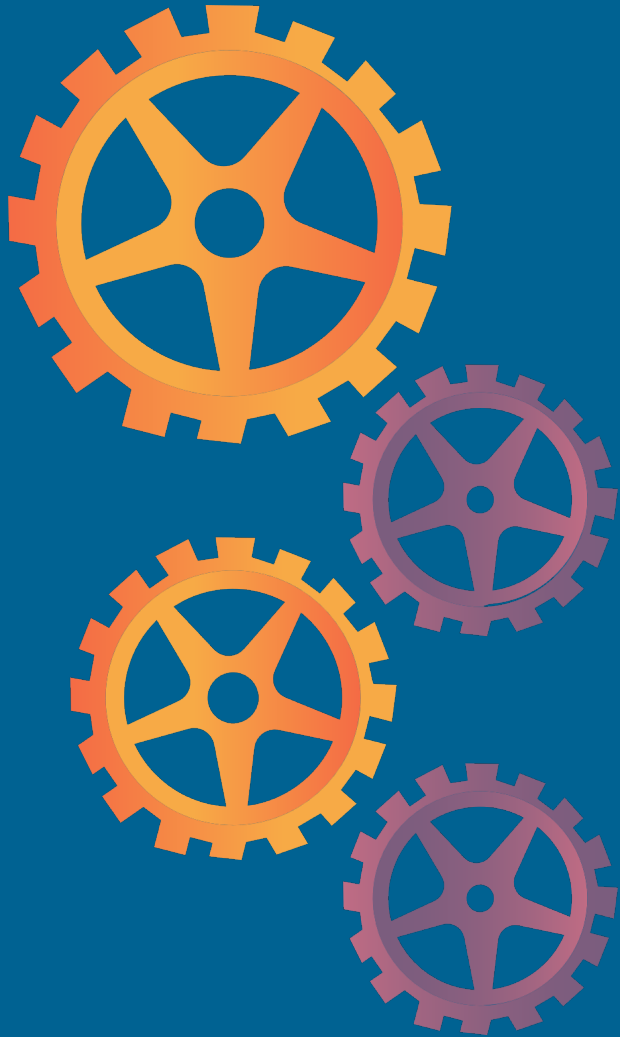
- Erlernen der einzelnen Schritte der Kompetenz;
- Üben der Kompetenz;
- Verallgemeinerung der Anwendung der Kompetenz auf verschiedene Situationen und Personen

Die Kompetenz einführen

Bitten Sie die Schüler:innen, Beispiele für Situationen zu nennen, in denen sie Kritik von jemandem annehmen mussten. Geben Sie den Schüler:innen Zeit, über die Frage nachzudenken und mehrere Antworten zu geben. Bestärken Sie ihre Antworten.

Hinweis: Die Antworten können z. B. lauten, dass sie zu spät zur Schule gekommen sind oder dass sie bei einer Aufgabe Fehler gemacht haben.

Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, Beispiele für Situationen zu nennen, in denen sie die Konsequenzen von Entscheidungen, die sie getroffen haben, tragen mussten, und welche Konsequenzen das waren.



Beschreiben Sie das angemessene Verhalten

Geben Sie den Schüler:innen die Verhaltensschritte für die Fertigkeit vor.

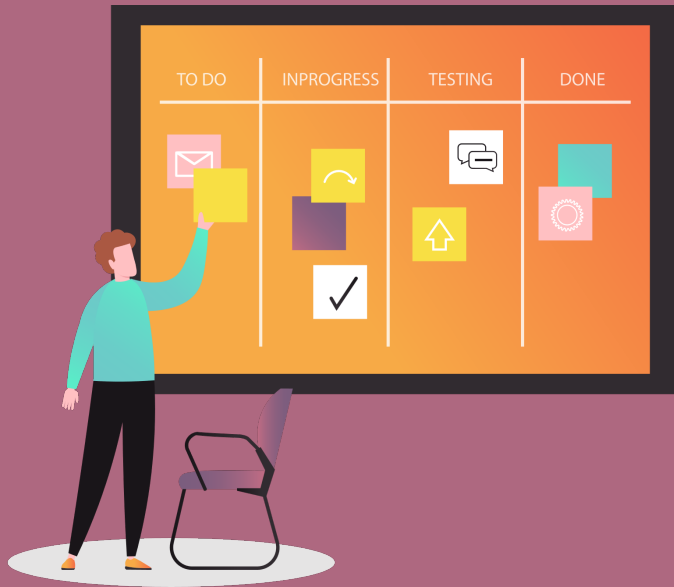
Hinweis: Die Schritte können an einer Pinnwand oder auf einem digitalen Board gezeigt werden. Bitte passen Sie die Schritte an Ihre Erwartungen und die Bedürfnisse Ihrer Schüler an

Sagen Sie: "Hier sind die Schritte der Kompetenz.

- 1. Sehen Sie sich die Person an;**
- 2. Sag "Okay"**
- 3. Bleiben Sie ruhig.**

Sagen Sie: "Dies sind die Schritte, die wir für die Kompetenz in dieser Klasse und diesem Gebäude verwenden werden."





Grund angeben

Bitten Sie die Schüler:innen, zu begründen, warum es ihrer Meinung nach wichtig sein könnte, diese Schritte anzuwenden, wenn sie Kritik oder eine Konsequenz akzeptieren müssen.

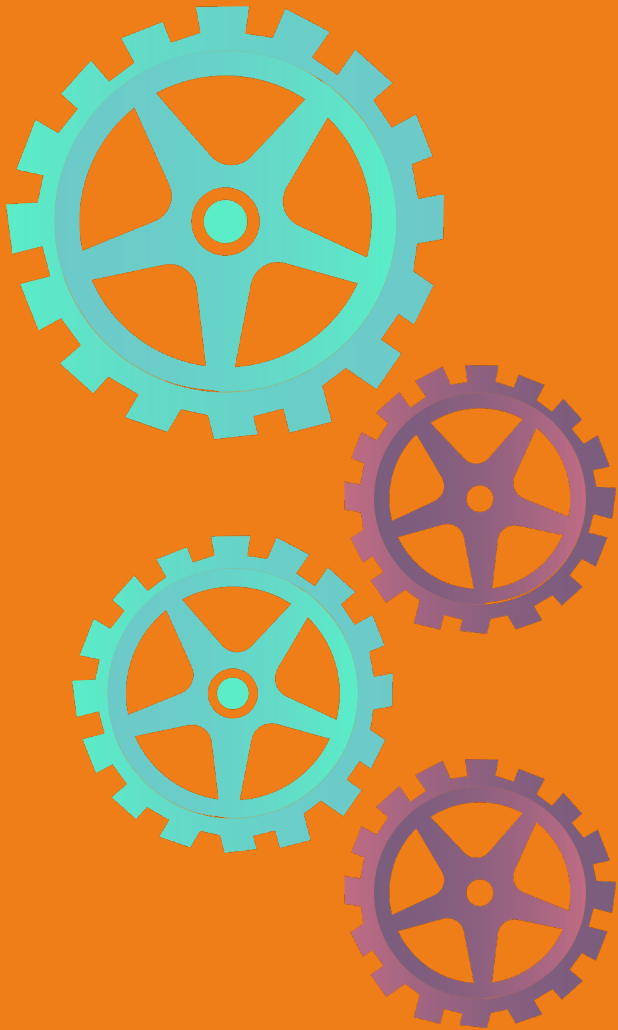
Hier einige Beispiele:

- Sie werden wissen, was Sie falsch gemacht haben und in der Lage sein, die Verantwortung für Ihr Handeln zu übernehmen;
- Sie werden anderen zeigen, dass Sie in der Lage sind, Verantwortung für Ihr Handeln zu übernehmen;
- Die Menschen sind eher bereit, mit Ihnen über Kompromisse zu sprechen;
- Sie machen vielleicht nicht so viele Fehler bei Ihrer Arbeit

Praxis

Eine Aktivität, bei der die Schüler:innen die Kompetenz üben können

1. Lassen Sie die Schüler:innen ihrem Partner die Schritte der Fertigkeit erklären
2. **Rollenspiel:** Drucken Sie die folgenden Rollenspielszenen auf separaten Blättern aus. Teilen Sie die Schüler in Paare ein und bitten Sie sie, die Szenen miteinander zu spielen
 - Die Lehrkraft hat Ihnen erklärt, dass Sie die Aufgaben 7 bis 10 der Mathearbeit falsch bearbeitet haben. Nehmen Sie die Kritik angemessen an und bitten Sie um Hilfe, um die falschen Aufgaben erneut zu lösen.
 - Deine Lehrerin oder dein Lehrer schickt einen Zettel nach Hause, auf dem steht, dass du zum Nachsitzen bleiben musst, weil du auf dem Spielplatz Leute herumgeschubst hast. Akzeptiere die Konsequenz in angemessener Weise
3. Besprechen Sie an jedem Tag der Woche die Schritte der Kompetenz, besprechen Sie, warum es wichtig ist, die Fertigkeit anzuwenden, und üben Sie, wenn möglich.

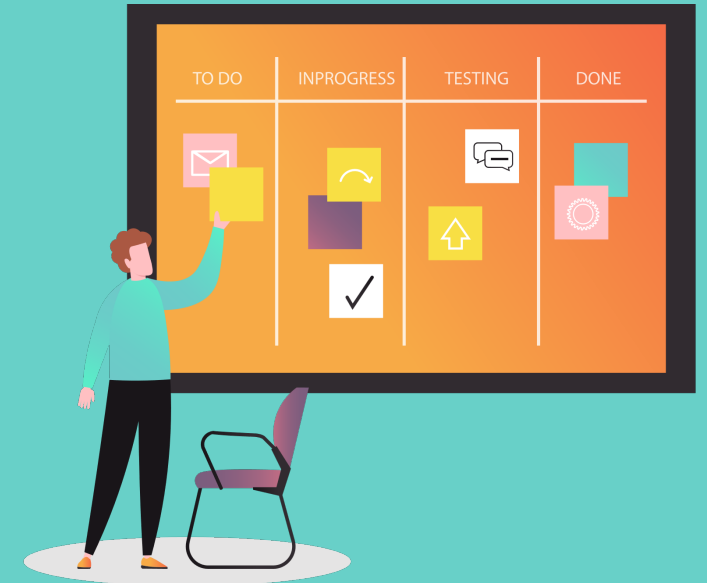


Literaturverzeichnis

Hensley M., Pratt D. (2005). In Hensley M. *Tools for teaching social skills in schools: Lesson plans, activities, and Blended Teaching Techniques to help your students succeed*. Boys down press. ISBN 1889322644, 9781889322643.

Insert title

Insert subtitle



The project „Agile2Learn was financed with the support of the Erasmus+ Programme of the European Commission under the Grant No.: 2021-1-CZ01-KA220-VET-000025558

[Agile2learn.eu](https://agile2learn.eu)